

Der gute Hirte sorgt für seine Schafe

Am Sonntag, den 22. März 2026, fand in Seesen ein Kindergottesdienst für die Kinder der Sonntagsschule und der Vorsonntagsschule statt. Im Mittelpunkt stand das bekannte Bibelwort aus Psalm 23, Vers 1: „Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln.“

28.03.2026

Quelle: Gemeinde Seesen



Unter der Leitung von Hirte Arno Borchert erlebten die Kinder einen liebevoll gestalteten Gottesdienst rund um das Thema „Gott als guter Hirte“. Passend dazu waren alle Kinder eingeladen, ein Schaf mitzubringen – ob als Kuscheltier, Figur oder selbst gebastelt oder gemalt.

Der Kindergottesdienst begann mit dem Lied „Weil ich Jesu Schäflein bin“. Die Botschaft des Liedes griff das zentrale Thema auf: die Geborgenheit und Sicherheit, die Gott seinen „Schäfchen“ schenkt.

Anschaulich und kindgerecht wurde die Botschaft zudem durch kleine Spielszenen vermittelt. In einer Szene spielte ein Kind ein Schaf, das sich verirrt und verletzt hatte. Der Hirte suchte es und brachte es zurück zur Herde. Die anderen Kinder freuten sich über die Rückkehr und trösteten das zurückgekehrte Schaf.

Hirte Borchert erklärte den Kindern, dass der liebe Gott für jeden von uns auch dieser gute Hirte sei, der sich um uns kümmert, uns beschützt und uns zur Herde – im Vergleich die Gemeinde – zurückführt.

In der Abendmahlsvorbereitung lernten die Kinder, dass nicht nur die Schafe und die Menschen Essen benötigen, sondern dass die Seele des Menschen auch Nahrung braucht. Das Heilige Abendmahl und das Wort Gottes sind diese Speise für die Seele.

Zum Abschluss des Gottesdienstes trugen die Kinder ihre mitgebrachten Schafe zu einer Herde zusammen und lernten anschaulich, dass Gott seine schützenden Hände über seine Schafe hält und sie versorgt.

Durch diese lebendigen Darstellungen wurde den Kindern deutlich gemacht, dass Gott jeden Einzelnen kennt, liebt und beschützt – ganz gleich, ob man sich manchmal „verirrt“ oder verängstigt fühlt.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde die Gemeinschaft noch kreativ und fröhlich fortgesetzt. Gemeinsam schmückten die Kinder einen Strauch mit bunten Ostereiern, malten Bilder und gestalteten die Fenster frühlinghaft. So klang der Vormittag in einer lebendigen und herzlichen Atmosphäre aus.



